



Kornhausplatz 6		schützenswert	K
Quartier	Altstadt-Matte	Baugruppe Obere Altstadt	
Baujahr	16. Jh.		
Architekten			
Bauherrschaft			
Parzellen-Nr.	746		

Baugeschichtliche Daten	
16. Jh.	Kern
1735/36	Platzfront
1923	Umbau, Schaufenster, Dachumbau (Glauser & Stucki, Baumeister, Bern)
1933	Einrichtung Apotheke (E. Stucki, Baumeister)
1993	Dachrenovierung
Literatur: Hofer, Bern II, 1959, S. 381	

Das einfache Stadthaus, dessen Ursprünge ins 16. Jahrhundert zurück reichen (Kellerboden aus ungebrannten Tonziegeln, spätgotisch abgefaste Gewände), zeichnet sich durch seine über die Jahrhunderte hinzu gewachsene, authentische Substanz aus. Der Wendelstein der Sandsteintreppe ist ab dem 1. Obergeschoss erhalten. Die im 20. Jahrhundert mit Ladeneinbau und Schaufenster aufgebrochene Hauptfassade besitzt annähernd quadratische Fenster, ursprünglich möglicherweise mit eingestellten Pfosten unterteilt (vgl. Kornhausplatz 12). Das Objekt ist als individuelles Baudenkmal wie auch als Teil der Häuserzeile Kornhausplatz 2 bis Kornhausplatz 16 von Bedeutung.

C.S.

